

Inhaltsverzeichnis

Das Elbingeröder Zwergloch - 1. Sage 3

<<< zurück | [Sagen von Elbingerode und der Umgegend](#) | weiter >>>

Das Elbingeröder Zwergloch - 1. Sage

(In der Mundart von Elbingerode)

Hier ungene in Dale liet ne Klippe un da is et Quargeslock inne. Under den Locke liet ne Mühle, un da inne hat sollen ne Hochtiet sein. Alsau hääben se nu kein Geschirre da eben, wat da nu tau gehört tau dä Hochtiet. (Hääben Se denn Apptiet en Schnäppsken de trinken?¹⁾ Dat hääben dä Männke schon ewußt, un wie se nu obstat, da steit dat Gescherre da tau der Hochtiet. Wie dä Hochtiet vorbie is, da werden dei Lüte dat öwerdrissig, weil dei Männke da de vele Wirthschaft emackt hääben, un beklaen sick gegen en taugereiseten Herren, wu dat woll wäre, wu se dei [Twerge](#) wol los wörren. Da fänget dieser Herr an un secht: dei könntent se los wörren, wenn se nu herkömen un backten Brod wedder, denn sollen se ne Hand voll Kimmel nehmen un sollten den mank den Surdeig smieten, un wenn se kemen de Twerge un edten von den Broe, von nu an wörrtet taun Enne. Sein se²⁾, un da sind se nich wedder ekommen.

Quelle: [Dr. Heinrich Pröhle, Unterharzische Sagen, Aschersleben 1856](#)

[sagen](#), [proehle](#), [unterharz](#), [harz](#), [Elbingerode](#), [mundart](#), [zwerg](#), [loch](#), [hochzeit](#), [sauerteig](#), v2

¹⁾

So unterbrach sich hier – es war am Morgen des ersten heiligen Ostertages 1855 – der Erzähler, ein armer Elbingeröder Waldarbeiter, indem er glaubte, den Sammler der Harzsagen bewirthen zu müssen.

²⁾

Sehen Sie

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:unterharz367>

Last update: **2025/05/22 13:53**

